www.st-marien-bw.de
Der eine Pfarrbrief für Baesweiler, Beggendorf, Loverich, Oidtweiler, Puffendorf, Setterich

St. Marien
BAESWEILER

einblick

Pfarrbrief Oktober - November 2023



Allerseelen und Allerheiligen

Auf instagram finden Sie uns unter pfarreist.marien, auf facebook unter Pfarrei St. Marien Baesweiler

Wir sind für Sie da: Pastoralteam und Verwaltung

Pfarradministrator: Pfr. Dr. Dennis Rokitta, 60 87 84 20, d.rokitta@st-marien-bw.de
P. Josef Ohagen cp, 0176/99281363, josefohagen@googlemail.com
Gemeindereferent Bernd Mionskowski, A. d. Burg 1a, 80 16 314 b.mionskowski@st-marien-bw.de
Gemeindereferentin Sabina Jansen, A. d. Burg 1a, 8016312, s.jansen@st-marien-bw.de
Diakon Achim Voiß · 0171/8460745 · a.voiss@web.de
Koordinatorin Sabrina Lengeling, 60 87 84 15, koordinator@st-marien-bw.de

Unser Pfarrbüro

Birgit Gillessen, Katharina Raven
Kirchstraße 50, Tel.: 60 87 84 10
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 10.00 Uhr — 12.00 Uhr und Do. von 16.00 Uhr — 18.00 Uhr. Mail: pfarrbuero@st-marien-bw.de

Katholische Kindergärten

Familienzentrum St. Andreas, An der Burg 8, Setterich · 5 15 50
Leitung: H. Weidenhaupt-Sauren · fz.st-andreas@st-marien-bw.de
St. Martinus, Eschweiler Str. 145, Oidtweiler · 35 43
Leitung: Daniela Meeßen - kiga.st-martinus@st-marien-bw.de
Familienzentrum St. Petrus, Breitestraße 72, Baesweiler · 78 51
Leitung: S. Ganser · fz.st-petrus@st-marien-bw.de
Verbundleitung, H. Wowra-Kaun, 8016315, verbundleitung@st-marien-bw.de

Vermietung Pfarrheime

St. Martinus, Oidtweiler, Herr Mandelartz 02401/21 71

Katholische öffentliche Bücherei

St. Andreas, An der Burg 1a, 80 16 316 koeb@st-marien-bw.de
Sa. 14.00 Uhr - 15.00 Uhr So. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Café Willkommen, Flüchtlingscafé
Pfarrheim St. Andreas, Setterich: Mittwoch, 15.30 bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer der KAB

Nachbarschaftstreff - Hauptstr. 77
Öffnungszeiten: Mo 14.30h - 17h; Do 9.30h - 12h

ServiceBrücke Jugend

An der Burg 1a, Setterich, Fr. Peters, 017622707455

Terminabsprache und Anmeldung

Alle Terminabsprachen und Bescheinigungen erhalten Sie im Pfarrbüro in Baesweiler.

Impressum: Pfarrei St. Marien, Redaktion: Bernd Mionskowski, Tel.: 60878413, pfarrbuero@st-marien-bw.de, Auflage: 1800 Stück.
Nächste Ausgabe Dezember - Januar 23/24. Redaktionsschluss: 03.11.2023
Termin einhalten!

Inhalt einblick Oktober November 2023

3	Vorwort/Leitartikel	15 - 16	Schönstatt
4 - 17	Informationen	18 - 19	Rückblicke
		20 - 22	Kindergärten
		26 - 27	Gottesdienstordnung

St. Marien
BAESWEILER

„Lasst die Kinder zu mir kommen“,

dieser Auftrag Jesu fordert uns als Kirche immer wieder heraus, unsere Angebote so zu gestalten, dass Kinder und Familien sich überall und das heißt besonders auch in unseren Gottesdiensten wohl fühlen können. Das fordert manche Opfer von uns Erwachsenen, möchte man doch vielleicht jedes Wort der Predigt hören, die einen da ausnahmsweise mal anspricht, und wird dabei vom Plappern eines Kleinkindes gestört oder abgelenkt, durch den Zweijährigen, dem Sitzen zu langweilig ist und der lieber lachend durch den Mittelgang tapst. Ja, das kann ablenken, ja das kann stören, vor allem wenn man beim Hören einer Predigt versucht den Faden zu behalten, noch mehr wenn man versucht diese Predigt zu formulieren, ich weiß wovon ich spreche. Gleichzeitig finde ich für uns als Gemeinde nichts so hoffnungsstiftend, wie einen Gottesdienst, in dem wir noch das Lachen und Plappern von Kindern hören oder in dem ein Kind sich wohl genug fühlt, um auf unsicheren Beinen auf Erkundungstour zu gehen, zeigt uns doch jedes Kind, dass es für Kirche und, was viel wichtiger ist, für die frohe Botschaft, die sie verkündet, eine Zukunft gibt.

Einen wichtigen Lerneffekt verdanke ich hierbei meiner Zeit im Priesterseminar Münster und dem dortigen Bischof Felix Genn. In einem Beauftragungsgottesdienst, bei dem die Familien der Kandidaten dabei waren, war auch ein kleiner Junge im Gottesdienst dabei, der genau in der Bank vor mir saß und zur Predigt des Bischofs, die ich zu diesem Zeitpunkt ausgezeichnet fand und daher genau verfolgen wollte, beschloss mit einem Auto auf die Bank zu klopfen, vor der er hockte. Und die einzige Frage, die ich mir stellen konnte, während ich weiterhin versuchte aufmerksam zuzuhören war, „Warum geht der Vater mit seinem störenden Sohn nicht endlich raus?“, und, als hätte er mich gehört, er nahm seinen Sohn auf den Arm und ging zum Ausgang der Kapelle. Endlich konnte ich ungestört zuhören. Nur gab es nichts zum Zuhören. Bischof Genn unterbrach seine Predigt und sagte zu dem Vater: „Sie können doch nicht mit einem Kind gehen! Ich spreche von der Liebe Gottes und Sie gehen mit einem Kind?!“ Und tatsächlich, der Vater kam zurück, der kleine Junge beschäftigte sich weiter mit Auto und Bank und der Bischof setzte seine Predigt fort.

Nur ich war beschämt. Von der Predigt, die ich damals so unbedingt hören wollte, weiß ich heute nichts mehr, außer, dass es wohl um die Liebe Gottes ging, aber jene kurze Episode mit dem kleinen Jungen, habe ich mir gemerkt und bewahre sie im Herzen, damit ich niemals vergesse: Eine Kirche, ein Gottesdienst, in dem ein Kind nicht so wie es ist, mit seinem Plappern, mit seinem Lachen und auch mit seinem Auto auf der Bank, nicht willkommen ist, ist ein Gottesdienst, den ich nicht mehr feiern möchte. Für diese Erkenntnis bin ich Bischof Genn sehr dankbar, denn gelebtes Zeugnis wirkt oft tiefer als gute Worte, und hoffe und wünsche mir, dass wir hier in St. Marien Baesweiler gemeinsam eine Atmosphäre schaffen können, in der Familien und Kinder spüren, dass sie nicht nur in den Familienmessen sondern in jedem Gottesdienst willkommen sind, dass sie nicht ertragen werden, obwohl sie stören, sondern dass sie von Herzen willkommen sind und wir uns freuen, dass sie da sind, weil Jesus damals wie heute sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“ Es liegt nur an uns, ob sie das auch spüren.

Ihr Pastor Dennis Rokitta



Buchsonntag

Am 5. November ist Buchsonntag in der Setterricher Katholischen Bücherei. Im Pfarrheim ist dazu auch wieder eine Veranstaltung im Pfarrheim geplant.

Hier die aktualisierten Öffnungszeiten:
Mittwoch 15:30-18:00 Uhr
Samstag 13:30-15:00 Uhr
Sonntag 10:00-12:00 Uhr

Familienmessen

Am 13.08. ist in St. Petrus unser neues Format der Familienmessen gestartet. Die Familienmessen, die auch ein integraler Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung sein werden, feiern wir abwechselnd in St. Andreas und St. Petrus je einmal im Monat, so dass sowohl in St. Petrus als auch in St. Andreas im Schnitt alle zwei Monate ein Familiengottesdienst gefeiert wird. Wir hoffen so den Kindern und Familien eine Anschlussmöglichkeit auch zum gottesdienstlichen Leben unserer Pfarrei zu bieten und freuen uns auf vielfältige Begegnungen und Impulse für unser gemeinsames Leben und Feiern in unserer Pfarrei St. Marien. Die folgenden Termine der Familienmessen sind:

24.09.2023, 09:30 Uhr, St. Andreas Setterich
01.10.2023, 11:00 Uhr, Messe auf dem Bauernhof zum Erntedankfest, Waidmühlenhof - Waidmühlenstraße 18 in Beggendorf
22.10.2023, 11:00 Uhr, St. Petrus Baesweiler
19.11.2023, 09:30 Uhr, St. Andreas Setterich
17.12.2023, 11:00 Uhr, St. Petrus Baesweiler
07.01.2024, 11:00 Uhr, Sternsingermesse, St. Petrus Baesweiler
14.01.2024, 09:30 Uhr, St. Andreas Setterich
18.02.2024, 11:00 Uhr, St. Petrus Baesweiler
17.03.2024, 09:30 Uhr, St. Andreas Setterich
21.04.2024, 11:00 Uhr, Dankmesse der Erstkommunionkinder, St. Petrus Baesweiler



Abschied von Pfr. Schuster

Der evangelische Pfr. Ulrich Schuster verlässt Baesweiler. Der 1963 geborene Seelsorger tritt am 01. Oktober eine neue Pfarrstelle in Mettmann an, gelegen zwischen Düsseldorf und Wuppertal. Wir sagen zum Abschied „Vergelt‘s Gott“ für die gute ökumenische Zusammenarbeit und wünschen Gottes Segen für den weiteren Weg!

Schwerkranke und Sterbende: Ambulanter Hospizdienst



DaSein – Ambulanter Hospizdienst der Malteser: Mit unserem Infostand beim Stadtteilfest in Setterich haben wir als ehrenamtlicher Dienst unsere Arbeit vorgestellt. Die Wünsche und Bedürfnisse von Schwerkranken und Sterbenden sowie der Angehörigen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit als ambulanter Hospizdienst. Wir unterstützen Sie und bieten Hilfe an.
Ansprechpartnerin: Marion Römers, 0151/ 67318452, Marion.roemers@malteser.org

Tiersegnungsgottesdienst in St. Petrus

„Verkündet das Evangelium allem Geschöpf“, so lautet der Auftrag des Auferstandenen Christus an seine Jünger im Markusevangelium. Der ganzen Schöpfung gilt das Erlösungswerk Christi, die ganze Schöpfung hat Anteil an seiner frohen Botschaft. Schon der Heilige Franziskus, dessen Gedenktag die Kirche am 04. Oktober begeht, hat das in besonderer Weise erkannt, und hat nicht nur in seinem Sonnengesang die ganze Schöpfung gepriesen, sondern er soll sogar den Tieren gepredigt haben. Am Vorabend seines Gedenktages, am 03. Oktober laden wir daher um 17:00 Uhr zum Tiersegnungsgottesdienst nach St. Petrus Baesweiler ein. Wenn Sie ihr Tier segnen lassen möchten, bringen Sie es gerne in den Gottesdienst mit. Die Tiere sind auch innerhalb der Kirche herzlich willkommen, wir bitten Sie nur darum dafür Sorge zu tragen, dass es keine „Hinterlassenschaften“ in der Kirche gibt.

Erntedankmesse
01.10.2023, 11 Uhr





Bauernhof Kochs
Waidmühlenstr. 18, Beggendorf

Bringen Sie bitte eine (haltbare) Lebensmittelspende für die Baesweiler Tafel mit!



Helmut Esser geht in Ruhestand

Seit inzwischen mehr als 38 Jahren, nämlich seit dem 15.02.1985 (Karnevalswochende) ist Helmut Esser als KOCH (**K**üster, **O**rganist und **CH**orleiter) für unsere Pfarrei St. Marien tätig. Begonnen hat er seinen Dienst in der damals noch eigenständigen Pfarrei St. Martinus Oidweiler. Im Laufe der Jahre hat sich dieser Dienst immer mehr ausgeweitet und seit der Fusion aller Baesweiler Kirchengemeinden zur Pfarrei St. Marien ist Helmut Esser in allen unseren sieben Kirchen aktiv, seit dem Eintritt in den Ruhestand von Johannes Gottwald zum Beginn dieses Jahres, sogar als einziger hauptamtlicher Kirchenmusiker der Pfarrei. Mit einer so hohen Zahl an Dienstjahren hat Helmut Esser sich aber nun ebenfalls den Eintritt in den Ruhestand redlich verdient.



Am Christkönigssonntag, den 26.11., wird Helmut Esser feierlich im Rahmen einer Messfeier um 11:00 Uhr in St. Petrus verabschiedet. Zu diesem Anlass haben sich die drei Chöre unserer Pfarrei zusammengeschlossen und proben bereits seit vielen Monaten gemeinsam eine siebenstimmige Messe, die Herr Esser zu seinem Abschied mit der Chorgemeinschaft singen möchte.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Tag Helmut Esser persönlich in den Ruhestand zu verabschieden, der Darbietung der Chorgemeinschaft zu lauschen und das Hochfest Christkönig zu feiern. Ich persönlich bedauere es sehr, einen so geschätzten Mitarbeiter wie Helmut Esser nach nur einem Jahr gemeinsamer Arbeit in den, zugegebenermaßen, wohlverdienten Ruhestand verabschieden zu müssen. Ich freue mich allerdings, dass wir durch Herrn Jacek Cybulski inzwischen die Küsterstelle, die durch den Weggang von Johannes Gottwald und Helmut Esser freigeworden ist, wieder besetzt haben. Ebenso freue ich mich, dass wir auch für die Stelle des Kirchenmusikers, also sowohl den Organistendienst als auch die Chorleiterposition, inzwischen einen qualifizierten Nachfolger gefunden haben, der mit Unterstützung des Bistums, Baesweiler zu einer kirchenmusikalischen Schwerpunktstelle in der Region Aachen-Land machen soll (Er wird sich in einem eigenen Artikel im nächsten Einblick vorstellen).

Aber auch wenn der Blick in die Zukunft mich nicht bang werden lässt, ist es ein schwerer Schritt, Helmut Esser ziehen zu lassen, auch wenn ich darauf vertraue, dass er die Musik nicht so ganz lassen wird, und wir hoffentlich, wenn auch nur vertretungsweise, den ein oder anderen Gottesdienst doch noch zusammen werden feiern können. Nutzen Sie die Gelegenheit Helmut Esser am 26.11. gebührend zu feiern, ihm für die vielen gemeinsamen Jahre und sein hohes Engagement zu danken und sich vom siebenstimmigen Chorprojekt beeindrucken zu lassen.

Ihr Pfr. Rokitta

Rosenkranzandacht



Die Frauengemeinschaft St. Andreas gibt bekannt, dass auch in diesem Jahr die Rosenkranzandachten im Oktober in gewohnter Weise stattfinden werden und zwar immer mittwochs, 18 Uhr, in der Marienkapelle, beginnend mit dem 4. Oktober und enden mit dem 25. Oktober. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand

Dankeschön-Treffen

Die Pfarrei St. Marien, Baesweiler möchte alle Lektor/inn/en und Kommunionhelfer/innen nach längerer Pause (vor allem auch durch die Corona-Zeit bedingt) einladen zu einem **Begegnungsabend**, an dem wir **Dankeschön** für Ihr regelmäßiges und treues Engagement in unseren Gottesdiensten sagen können. Dieser Dankeschön-Abend soll stattfinden **am Samstag, dem 21.10. um 19:00 Uhr im Pfarrheim Setterich.** Wir freuen uns sehr, wenn wir Jede und Jeden von Ihnen zu dieser Begegnung begrüßen dürfen.



Herzliche Grüße,
P. Josef Ohagen

Krankensalbungsgottesdienst Beggendorf



Dieses Sakrament, das aus seinem Schattendasein als „Letzte Ölung“ so langsam heraus tritt, soll älteren, kranken und geschwächten (und damit ggf. auch jüngeren) Menschen helfen, an die Zusicherung Gottes zu glauben, dass **gerade auch in Leidensphasen** unser Gott ganz nahe bei jedem Menschen sein will, ihn / sie stärken will und ihm / ihr trotz Traurigkeit, Nachdenklichkeit und vielleicht innerem Widerstand die Treue Gottes vor Augen halten will. HERZLICHE EINLADUNG am 24.11. um 19 Uhr im Setterricher Pfarrheim!

P. Josef Ohagen & Pfr. Dennis Rokitta



Unsere Allerheiligengottesdienste & Gräbersegnungen

St. Andreas 9.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Gang zum Friedhoft
St. Petrus 11.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Gang zum Friedhof
St. Laurentius 14.00 Uhr Andacht, anschl. Gräbersegnung
St. Pankratius 14.00 Uhr Andacht, anschl. Gräbersegnung
St. Willibrord 15.30 Uhr Andacht, anschl. Gräbersegnung
St. Martinus 15.30 Uhr Andacht, anschl. Gräbersegnung

Hoffnung leuchtet auf
in dem Lichtermeer –
Hoffnung, die auf Christus gründet,
der uns durch seine Auferstehung glauben lässt,
dass all unsere Toten hineingestorben sind
in ein neues, unvergängliches Leben bei ihm
Gewissheit strahlt auf
über dem Lichtermeer –
Gewissheit, dass Christus auch mir nahe bleibt,
dass er mir Weg ist zur Wahrheit,
die mich frei macht
und mich hier und heute leben lässt!



Allerseelen, Allerheiligen: Triste Novembertage?

Allerseelen - ein Gedenktag am 2. November, der allen Verstorbenen gewidmet ist. Deshalb treffen sich in diesen Tagen viele an den Gräbern ihrer Angehörigen und zünden zum Zeichen ihrer Hoffnung Kerzen an. Das ist mehr als ein schöner Brauch, auch wenn sonst vom Allerseelentag nicht mehr viel übrig geblieben ist. Er ist ein normaler Arbeitstag. Der traditionelle Gang auf den Friedhof wird daher meist auf einen anderen Tag verschoben, etwa den Allerheiligentag, und mit dem Wort „Allerseelen" können viele sowieso nichts mehr anfangen. Das ist allerdings nicht besonders tragisch, denn dieser Tag erinnert uns ja nicht an Seelen, sondern an liebe Menschen, die uns nahe standen und die durch ihren Tod nicht einfach vergessen sind. .Der November scheint der Monat des Todes. Das passt auf jeden Fall zur Jahreszeit. In der Natur sind Blühen und Reifen abgeschlossen, die Früchte sind geerntet. Jetzt liegen die Felder brach. Überall scheint sich das Leben zurückgezogen zu haben. Das drückt vielen aufs Gemüt. Am liebsten würde so mancher daher wohl den ganzen Monat November aus dem Kalender streichen. Er passt nicht zur Sehnsucht nach Lebensfreude und heiteren Augenblicken. Die vielen nasskalten Stunden, der Nebel, die kurzen Tage und die langen Nächte belasten. Speziell in den Städten spüren wir in den gut geheizten und beleuchteten Büros zwar weniger davon und das normale Alltagsgeschehen ist im November das gleiche wie im Rest des Jahres, trotzdem aber fühlt sich diese Zeit doch anders an als der Frühling mit seinen überall aufbrechenden Knospen oder die langen hellen Sommertage.

Einige ziehen daraus die Konsequenz und verbringen diese Wochen in sonnigeren Gegenden. Aber auch dort gibt es natürlich trübe Regentage und wirklich entfliehen kann niemand dem, was November im übertragenen Sinn bedeutet. Das ist auch gut so, denn alles hat seine Zeit und das Leben besteht nicht nur aus fröhlichen Festen. **Ohne die Niederungen des Alltags gäbe es keine Höhepunkte und ohne die tristen Novembertage gäbe es kein Aufblühen im Frühjahr. Diese Gewissheit der Natur gilt auch für uns Menschen.** Auch wir brauchen den Rhythmus des Werdens und Vergehens, die Spannung zwischen Erwartung und Erfüllung, das Vorwärtseilen und den Rückzug. Auch uns tut es gut, wenn wir einmal eine gewisse Zeit lang „brach“ liegen dürfen ohne die Angst, sofort aussortiert und abgeschrieben zu werden, sobald wir die geforderte Leistung nicht erbringen. Das hört sich einfach an, die meisten aber wissen aus ihrer Erfahrung, wie schwer das zu verwirklichen ist und nicht selten liegen die größten Widerstände gegen diese Gewissheit sogar in uns selbst.



St.-Martins-Gottesdienste

Familienzentrum St. Petrus:
9. November um 17 Uhr in St. Petrus, anschl. Martinszug zum Kindergarten

Familienzentrum St. Andreas:
9. November um 17 Uhr in St. Andreas

Kindergarten St. Martinus
13. November gegen 17.30h (Uhrzeit noch ohne Gewähr) in Verbindung mit dem Martinszug des Ortsverbandes Oidtweiler. Vor dem Umzug findet ein kleiner Wortgottesdienst mit Laternen im Außengelände statt.

Martinsgottesdienst in St. Willibrord, Grundschule: 10. November, 18 Uhr, St. Willibrord, danach Umzug

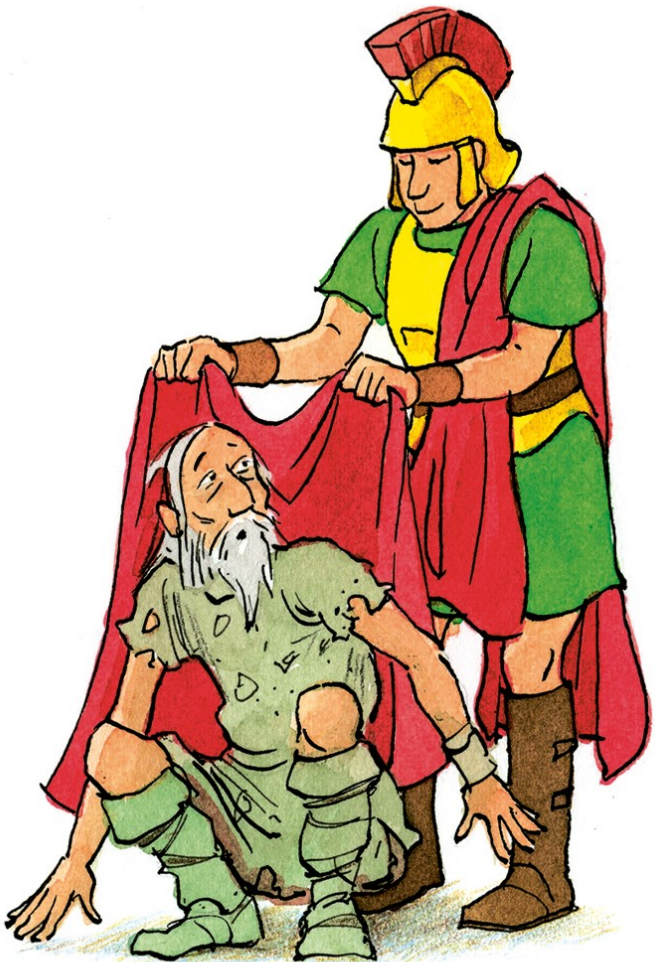




Bild: Superbass / CC-by-sa 4.0 / Quelle: Wikimedia Commons, In: Pfarrbriefservice.de

Sternsingeraktion: Gehst du mit!?

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in St. Marien Baesweiler die nächste Sternsingeraktion. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn die Sternsinger in unserer Gemeinde den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?



Wie in jedem Jahr suchen wir auch diesmal wieder Erwachsene, die bereit sind, eine Gruppe zu begleiten. Vielleicht sind Deine Eltern ja dazu bereit?
Wir würden uns freuen, wenn viele von Euch bei unserer Sternsingeraktion mitmachen und die tolle Gemeinschaft der Sternsinger erleben.
Damit wir die Aktion vorbereiten können, bitten wir Euch, den ausgeteilten Anmeldezettel auszufüllen und mit einem Erwachsenen zur **Anmeldung am Samstag, 28.10. zwischen 10 Uhr und 11.30 Uhr** ins **Pfarrheim Baesweiler**, Im Sack 3, zu kommen. Während du angemeldet wirst, kannst du dir deine Sternsingerkrone basteln. Macht mit und meldet Euch an!

Eure Sabine Jansen

Jeden Dienstag Gesellschaftsspiele

Spielen Sie gerne Gesellschaftsspiele? Jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr treffen sich im Pfarrheim Setterich (An der Burg) alle, die gerne Gesellschaftsspiele spielen. Lieblingsspiele können natürlich von zu Hause mitgebracht werden.
Kalte Getränke und Kaffee gibt es im Pfarrheim. Ich hoffe, dass sich viele über das Angebot freuen, damit wir viele Mitspieler haben.Auf Wiedersehen am Dienstag.



Sabine Jansen



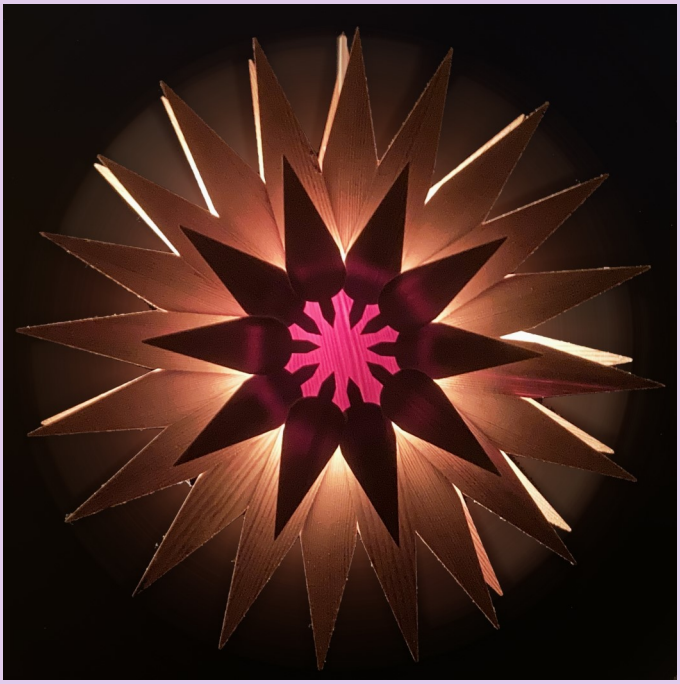


Marktcafé Baesweiler: Erfolgsgeschichte für Jung & Alt

Jeden Freitag öffnet seit Ende April das Marktcafé im Pfarrheim St. Petrus seine Tore und lädt jede und jeden Interessierten von 09:00-11:00 Uhr zu einem Frühstück in lockerer Atmosphäre und bei guten Gesprächen ein. Das spendenfinanzierte Angebot richtet sich naturgemäß schwertpunktmäßig an Senioren, da freitagsmorgens sowohl Schule als auch Berufstätigkeit viele Menschen anderweitig fordern, dennoch sind jeden Freitag zwischen 40 und 50 Teilnehmer dabei und lassen sich vom engagierten Team des Marktcafés erstklassig verköstigen. Dass sich das Angebot aber eben nicht nur an Seniorinnen und Senioren richtet, war in den Sommerferien erfahrbar, so dass man im Marktcafé erleben konnte, wie belebend Kinder wirken können und wieviel Kind im ein oder anderen auch im gesetzteren Alter noch stecken kann. So ist das Marktcafé unter Leitung von Gemeindereferentin Sabine Jansen und ihrem Team eine wertvolle Bereicherung des pastoralen Angebots der Pfarrei und hoffentlich noch für viele eine Gelegenheit zu Austausch und Gespräch und vielleicht die Chance, sich nochmal jung zu fühlen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, selbst einmal vorbeizukommen.



Neu: Wir starten den Lebendigen Adventskalender



Im letzten Jahr hatte der GdG-Rat die Idee, im Advent 2023 zu einen „Lebendigen Adventskalender“ im Pfarreigebiet St. Marien einzuladen.

Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Pfarreimitglieder an den 24 Dezembertagen bis Weihnachten - immer um 17 Uhr - vor einem passend geschmückten und durch nummerierten (Wohnungs)Fenster. Sie beten gemeinsam, sie singen, sie hören Adventsgeschichten. Meist dauern die Treffen rund 20 bis max. 30 Minuten. Im Anschluss wird heißer Tee, Punsch oder Kakao gereicht.

Es soll also reihum gehen durch unsere Orte! An einem Tag (beispielsweise) in Puffendorf, am anderen in Oidtweiler und so weiter. Eine tolle Idee für Familien, Einzelpersonen, Vereine oder auch Grundschulen oder Kindergärten, die ein Adventsfenster gestalten, präsentieren und gemeinsam mit Besuchern beten, singen und sich auf das Kommen Jesu Christi vorbereiten möchten!



Wenn Sie Interesse haben, ein solches Fenster an einem Abend auszurichten, zu gestalten & die Gäste zu bewirten, dann tragen Sie sich bitte im - nur telefonisch oder persönlich, nicht (!) per Mail - Pfarrbüro in die Tagesliste ein. Wir veröffentlichen die Treffpunkte zeitnah im Netz und über die sozialen Medien. Ein Termin steht schon fest: **Freitag, 1. Dezember, 17 Uhr - Pfarrbüro, Kirchstr. 50. Auch unsere 3 Kindergärten haben schon einen festen Termin.**

Neues im Haus der Begegnung

Schönstattzentrum im Bistum Aachen
Kontakt: Telefon: 0 24 01/ 3 99 01 18
E-Mail: info@schoenstatt-aachen.de
www.schoenstatt-aachen.de

Freitagabend – Feierabend

Wir blicken zurück

auf einen wunderbaren Abend für Paare im Juni





Neben dem Impuls in der großen Runde gab es viel Zeit für die Paare: Zum Gespräch beim Kaffee, zur Stille …



Einmütiges Echo: Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei.

Nächster Abend für Paare, die in ihrer Beziehung wachsen wollen

Freitag, 17. November 2023 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
„Ich will dir wieder Rosen pflücken“ – Impulse eines Ehepaares, Paargespräch, Austausch in der Runde, Abschluss in der Kapelle. Danach gemütliches Zusammensein, Ende offen

Zum Advent – das Leben neu in den Blick nehmen

Einstimmung in den Advent

für junge Frauen und Mütter
Samstag, 25. November, 14.00 Uhr – 17.30 Uhr
Durchatmen, zur Ruhe kommen – damit der wahre Sinn des Advents zum Leuchten kommt.





Das Besondere im Advent

für Familien mit Kindern
Sonntag, 26. November 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Im Advent ist die Familie gern zusammen: Backen, Spielen, Heimlichkeiten …
Da fragen wir uns doch: Was macht diese Zeit so besonders? Gerade in der Familie?

Die Besinnungstage im Advent finden am 11./12./13. Dez. statt!

Veranstaltungshinweise



Anmeldung zu den Veranstaltungen ist erwünscht. Nur an den Gebetszeiten ist die Teilnahme ohne Anmeldung möglich.

Rosenkranz für den Frieden
Montag, 2. Oktober 2023
Montag, 6. November 2023
Jeweils 19.30 Uhr im Heiligtum

Eucharistische Anbetung
Herz-Jesu-Freitag
Freitag, 6. Oktober 2023
Freitag, 3. November 2023
Jeweils 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
im Heiligtum

Heilige Messe
Dienstag, 10. Oktober 2023
Dienstag, 14. November 2023
Jeweils 18.00 Uhr im Heiligtum

Beichtgelegenheit
Nächte Beichtgelegenheit ist
am 12. Dezember 2023

Sonntagsandachten
Sonntag, 22. Oktober 2023
Sonntag, 19. November
15.00 Uhr Andacht mit
Verbrennen der Krugzettel
Anschließend Sonntagscafé

Seniorenfrühstück und mehr
Montag, 16. Oktober 2023
Donnerstag, 16. November 2023
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Lichterrosenkranz zum Abschluss des Oktobers



Seit langer Zeit begehen wir den Oktober als Rosenkranzmonat. Ihn mit einer besonderen Form des Rosenkranzgebetes beschließen, dazu laden wir herzlich ein. Gemeinsam beten, Lichter entzünden für Sorgen und Bitten, für einen ganz persönlichen Dank.

Dienstag, 31. Oktober 2023

Beginn 19.00 Uhr im Haus
Anschließend Lichterprozession
mit Abschluss im Heiligtum

Loverich: Der heilige Missionar Willibrord



Willibrord in der Loverichter Kirche

Im November feiert die Kirche nicht nur den Namenstag des heiligen Martinus, sondern auch den heiligen Willibrord (von Echternach).
Das Gotteshaus von Loverich ist nach ihm benannt. Wir stellen diesen flammenden Missionar mal vor.

Willibrord wurde im Jahre 658 in Northumbrien von frommen, neukonvertierten Eltern geboren. Sein Vater Wilgils vertraute ihm dem Kloster Ripon an und zog sich als Einsiedler an die Flußmündung des Flusses Humber zurück. Willibrord wuchs auf unter dem Einfluß des hl. Wilfrid, Bischof von York, auf. Im Alter von 20 Jahren zog es Willibrord nach Irland, der „Insel der Heiligen“, wo er sich im Kloster Rathmelsigi, unter Leitung seines Meisters Egbert, einer strengen Askese unterwarf. Er wurde im Jahre 688 zum Priester geweiht. Vom Geist der „peregrinatio“ durchdrungen, jenem mystischen Verlangen, auf die irdische Heimat zu verzichten, um den allen Menschen das Evangelium zu verkünden, setzte Willibrord im Jahre 690 mit 11 Gefährten zum europäischen Kontinent über, um dem Volk der Friesen den christlichen Glauben zu bringen. Durch Schenkungen von Irmina, Äbtissin in Trier, konnte Willibrord in Echternach ein Kloster gründen, wohin er sich gerne zurückzog, um seine Missionsreisen im unruhigen Friesland bis nach Dänemark und Thüringen vorbereiten zu können. Er starb am 7. November 739 und wurde, gemäß seinem Wunsche, in Echternach beigesetzt.

Wieder Grundschulgottesdienst in St. Pankratius



Jahrelang war der Gottesdienst für die Beggendorfer Grundschüler in der Baesweiler Kirche St. Petrus. Ab diesem Schuljahr ist dies wieder anders: Die Schüler feiern jetzt - nachdem der Schulbau in Beggendorf bezogen ist - wieder ihren Schulgottesdienst in der Beggendorfer Kirche St. Pankratius. Hurra! „Wir freuen uns“, sagt Natalie Keller, stellvertretende Schulleiterin der Grengrachtschule und Ansprechpartnerin am Teilstandort Beggendorf über den modernen, geräumigen und hellen Schulbau. Sie selbst unterrichtet das Schulfach „Katholische Religion“ im 2., 3. und 4 Schuljahr, ihre Lehrerkollegin Frau Jeandrée das erste Schuljahr. Pluspunkt des neuen Standortes: Die Kirche St. Pankratius liegt direkt nebenan - was auch für den Religionsunterricht von Vorteil sein kann. Wir als Pfarrei sind froh, dass die Beggendorfer Schüler wieder in die „eigene“ Kirche gehen können. Es ist für Schüler wichtig, einen Raum für das persönliche und das gemeinschaftliche Gebet zu schaffen, das Wort Gottes zu hören und die Geheimnisse des Glaubens sinnenhaft erfahrbar zu machen. Deshalb sind wir auch froh, Schulgottesdienste feiern zu können.



Wir wünschen Schülerinnen und Lehrer/innen Gottes Segen im neuen Schulbau!

Bibel-Teilen

Im Oktober findet das Bibel-Teilen nicht statt.

Wir starten wieder am 6. November 2023 im Pfarrheim St. Petrus um 19 Uhr.

Ök. Friedensgebet

Zum Redaktionsschluss steht noch nicht fest, ob (wegen des Wegganges von Pfr. Schuster) ein gemeinsames ökumenischen Friedensgebet angeboten werden kann.
Bitte achten Sie auf Aushänge im Schaukasten, auf Ankündigungen in Socialmedia und unserer Website und auf Durchsagen in den Gottesdiensten. Herzlichen Dank!

Rückblick: Wildwasser und Karl der Große



Messdiener können auch anders nass werden als von Weihwasser oder vom Regen (den es übrigens auch gab)! Wie? Man fahre zum Beispiel mit knapp 30 Messdiener/innen mit verschiedenen Wildwasserbahnen im Moviepark Bottrop. Viele unserer Messdienerinnen und Messdiener haben genau dies am Samstag nach den großen Sommerferien ausprobiert und sausten mit Speed ins Wasser. Mit insgesamt 27 Kindern und 10 erwachsenen Begleitern waren Pfarrer Rokitta und Gemeindereferent Bernd Mionskowski in den Kirchhellener Freizeitpark gefahren. Da gab es allerhand zu entdecken: Rafting- und Wasserbahnen, Dinotour, Area51, Achter- und Loopingbahnen, Dreh- und Überschlagfahrgeschäfte, Gruselbahnen, Shows, Candy- und Toystores und vieles mehr. Zum Mittag gab es dann typisch amerikanes Fastfood: Burger oder Chickennuggets mit Fritten und ein Softgetränk dazu. Man munkelt: Nächstes Jahr könnte es nach "De Efteling" gehen.



Schatzkammer in Aachen besucht

In der Domschatzkammer sind 130 außergewöhnliche Kunstwerke auf drei Etagen ausgestellt, die von der 1200 jährigen Geschichte des Aachener Domschatzes erzählen. Im August waren die Messdiener/innen zu einer Gruppenführung dort.

Die Aachener Domschatzkammer birgt den bedeutendsten und umfangreichsten Kirchenschatz nördlich der Alpen. Die Schatzstücke sind in ihrer Bedeutung eng verknüpft mit ihrem eigentlichen Zweck der Ausstattung: der durch Karl den Großen um 800 gegründeten Marienkirche und der Feier ihrer Liturgie. Zum Abschluss waren die Kinder noch in der Bischofskirche, dem Aachener Dom.

Rückblick: Vom Neanderthaler an der Rur



Wie lange das Rurtal schon von Menschen besiedelt ist, wurde uns auf der Religiösen Wanderung an der Rur im September noch einmal richtig bewusst: Nämlich seit 40.000 Jahren! In der Jülicher Barmer Heide gab es nämlich ein Neandertalerlager: Am 9. März 1963 hatte Willy Schol einen ersten so Faustkeil des Neandertalers auf der Barmer Heide aufgelesen. In den folgenden Jahrzehnten fand er mit seiner Familie weit über tausend Feuersteinwerkzeuge und Produktionsabfälle aus der Zeit zwischen 220.000 und 40.000 Jahren vor heute. **In und an der Rur hat also der Neanderthaler gefischt, gesammelt und gejagt - gottgewolltes menschliches Leben gibt es also hier schon sehr lange.** Begonnen haben wir den religiösen Wandertag mit einer Statio in der Rurdorfer Kirche. Pfarrer Marian Mertens gab uns freundlicherweise den Pilgersegen. Von da aus starteten wir (auch mit zwei Damen aus Rurdorf, die sich angemeldet hatten) an der



Rur entlang zum Kloster Haus Overbach. Wir haben uns Zeit genommen, über die Schöpfung Gottes nachzudenken und darüber, wie auch wir persönlich Gottes Schöpfung bewahren und weitergeben können. In Haus Overbach angekommen, besichtigten wir die Konventkirche der Salesianer und Pater Konrad Esser erzählte uns vom Werdegang des Klosters.

Zurück waren wir dann am Nachmittag. Der Rurdorfer Küster und Krippenbaumeister Hans-Peter Kempen hatte uns noch mit leckerem Kaffee und Plätzchen bedacht.



Wir bedanken uns herzlich bei Pfarrer Marian Mertens und Herrn Kempen für die tolle gelebte und freundliche Gastfreundschaft, die uns sehr beeindruckt hat! Gott vergelt‘s! (mio)

Hilfe, ich habe einen Dachschaden!

Mit der Erkenntnis, dass Dach der Oidweiler St. Martinuskirche dringender Sanierungsarbeiten bedarf, begann eines das wohl größte Bauprojekt seit Gründung der gemeinsamen Baesweiler Pfarrei St. Marien. Die Kirche wurde komplett eingerüstet (um Wetter unabhängiges Arbeiten zu ermöglichen und Schäden an den Deckengewölben zu vermeiden) und erinnert seitdem im beschaulichen Oidweiler an den von Christo verhüllten Reichstag im großstädtischen Berlin. Anders als bei dieser Kunstinstallation, wird hier jedoch hinter den Planen eifrig gearbeitet. So ist der mittelalterliche und schon aus Aspekten der Denkmalpflege erhaltenswerte Dachstuhl freigelegt worden und unter Leitung von Architekt Mathias Paulssen laufen die Instandsetzungsarbeiten. Das Dach wird neu geschiefert (ein schon fast als Kunst erscheinendes und sehr filigranes Handwerk) und natürlich die alten Konstruktionen gesichert und verstärkt. So soll unsere Kirche St. Martinus bald wieder in altem Glanz erstrahlen und, so ist das Ziel, zum Osterfest wieder als Gottesdienstort unserer Pfarrei zur Verfügung stehen, ganz ohne Dachschaden.





Ein herzlicher Dank gilt neben dem Kirchenvorstand als Bauherrn besonders Herrn Paulssen und all den Handwerkern, die in so guter Zusammenarbeit und mit ungeheurer Fachkenntnis, diese Baumaßnahme bisher so gut vorangebracht haben und das auch weiterhin tun *Ihr Pfr. Rokitta*

Familienzentrum Andreas:

Kindgerechte Mini-Wortgottesdienste mittwochs

Immer am letzten Mittwoch des Monats, treffen wir uns in der Marienkapelle, um gemeinsam Wortgottesdienst zu feiern - in kindgerechter Form für die Jüngsten. Eingeladen sind – neben den Familien unserer Einrichtung - alle interessierten Gemeindemitglieder. Termine: 27.9.23; 25.1.; 29.11.; 31.1.24; 28.2.; 27.3.; 24.4.; 29.5.; 24.7.; Jeweils um 9 Uhr *Das Kitateam*



Stand beim Stadtteilfest im Ortsteil

Neben dem beliebten Kinderschminken (hier wurden die buntesten Tiere hergezaubert, z.B.: Giraffen, Tiger) stellten wir auch 2 Geschichten aus der Bibel vor.
Die „Schöpfungsgeschichte“ wurde einigen jungen Kindern zuerst vorgestellt, auch einige ältere Zuhörer hörten gespannt zu: Grüner, runder Stoff symbolisierte dabei unsere Erde. Im Laufe der Geschichte wurde das Bild mit weiteren Materialien (Bäume, Spielfiguren, Tiere) zusammengestellt, sodass sich alle – Groß und Klein – die Erzählung vorstellen konnten. Die Geschichte von „Noah“ und seiner Arche präsentierten wir dann ebenfalls. Im Bild sind das große Schiff, die „Arche“, und die vielen Tiere zu sehen.

Wir sind zertifizierte „plusKiTa“



Seit 2019/2020 sind wir eine zertifizierte „plusKiTa“. Uns liegt die individuelle Förderung aller Kinder am Herzen. Doch als „plusKiTa“ arbeiten wir noch vielschichtiger: Unsere pädagogische Arbeit leisten wir stets in Zusammenarbeit mit den Eltern im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft. Neben der Beratung unterstützen wir gezielt bei Anmeldungen (jeden Mittwoch ab 14:45 Uhr nach Terminvereinbarung) und anderen Anträgen. Des Weiteren möchten wir in unserer Einrichtung aktiv die Teilhabe und Beteiligung aller Familien erreichen und bauen schrittweise jede mögliche Zugangsbarriere ab. Im Rahmen der Arbeit mit „plusKiTa“ bieten wir dementsprechend schon bald eine interne Leihbücherei für die Kinder unseres Hauses an.

Familienzentrum St. Martinus:



Apfel– und Beerenernte

Wir dürfen in diesem Jahr 15 neue Kinder in unserem Haus begrüßen. Sie entdecken, forschen, spielen und sind vor allem immer mit dabei. Ganz besonders viel Spass hatten wir bei der Apfel-und Beerenernte. Das geerntete Obst wird nicht nur gemeinsam genossen sondern auch verarbeitet. So backen alle zusammen einen leckeren Apfelkuchen.
Das Thema Schöpfung als Vorbereitung auf das anstehende Erntedankfest begleitet uns auch bei Geschichten, Liedern und Fingerspielen.

Auch in diesem Jahr werden wir uns am Martinszug des Ortsverbandes Oidtweiler anschließen. Der Termin für den Martinszug ist der 13.11.2023. Vor dem Umzug findet ein kleiner Wortgottesdienst mit Laternen im Außengelände statt.

Familienzentrum St. Petrus:



Nachmittagsangebot mit dem Schwungtuch: *Was kann man mit dem Schwungtuch machen?*: Bälle "balancieren", herauswerfen, darunter legen/herlaufen. Natürlich alles in Spielform und gemeinsam. *Was fördert das Angebot?*: Gemeinschaftsgefühl, Kommunikation, Teamwork, Rücksichtnahme, Reaktionsvermögen, ganzheitlichen Bewegung, Gefühl für langsam und schnell/ vorsichtig und "wild".

Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Solange Sie uns brauchen.

Als kompetente Trauerbegleiter sind wir
auch über die Bestattung hinaus für Sie da.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de





ANDREAS SCHOLVEN
BESTATTER

Wenn Sie in der Trauer jemanden haben möchten, der schnell, zuverlässig und professionell für Sie da ist und alles regelt! Wenn Sie Ihre individuellen Wünsche erfüllt wissen möchten. Wenn Sie jemanden haben möchten, der den Begriff Pietät nicht nur mit Worten, sondern mit Leistung füllt...

…….dann rufen Sie mich an

24 Std. Bestattungsnotruf: 0160-8245721

Cranen Immobilien
- Ihr regionaler Makler -

Mit unserem bewährten Team übernehmen wir gerne den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.
Ob Grundstück, Ein- oder Mehrfamilienhaus – wir sichern Ihnen eine zuverlässige und professionelle Abwicklung zu.



Termine nach Vereinbarung
Karl Cranen: 0176 / 62538968
Gottfried Jansen: 0177 / 4530057

Inhaber: Karl Cranen
Im Wiesengrund 33
52499 Baesweiler

Tel: 0 24 01 / 80 13 500
E-Mail: info@cranen-immobilien.de



Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner auch in Baesweiler zu Hause ist.

Sparkasse Aachen

Gottesdienste Oktober

*** Die Regelgottesdienste aus St. Martinus finden in St. Wendelinus statt.**

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Zeit	Ort	Gottesdienst
Sonntag 1. Okt.	11:00	St. Pankratius – Bauernhof Kochs	Eucharistiefeier zu Erntedank (Waidmühlenhof), Waidmühlenstr. 18			
Montag 2. Okt.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag 3. Okt.	16:00	Wohn- u Pflegeheim Maria Hilf	Eucharistiefeier	17:00	St. Petrus	Tiersegnungsgottesdienst
	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier			
Mittwoch 4. Okt.	18:00	St. Andreas Marienkapelle	Rosenkranzandacht	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier
Donnerstag 5.Okt.	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier			
Freitag 6. Okt.	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier			
Samstag 7. Okt.	15:00	St. Petrus	Tauffeier	16:30	St. Petrus	Tauffeier
	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier			
Sonntag 8. Okt.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier
Montag 9. Okt.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag 10. Okt.	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier	18:00	Schönstattzentrum	Eucharistiefeier
Mittwoch 11. Okt.	18:00	St. Andreas Marienkapelle	Rosenkranzandacht	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier
Donnerstag 12. Okt.	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier			
Freitag 13. Okt.	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier			
Samstag 14. Okt.	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier			
Sonntag 15. Okt.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier
Montag 16. Okt.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag 17. Okt.	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier			
Mittwoch 18. Okt.	18:00	St. Andreas Marienkapelle	Rosenkranzandacht	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier
Donnerstag 19. Okt.	8:00	St. Willibrord	Schulgottesdienst	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier
Freitag 20. Okt.	8:00	St. Martinus	Schulgottesdienst (in der Schule)	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier
Samstag 21. Okt.	16:30	St. Willibrord	Tauffeier	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier - Patrozinium Wendelinus – Goldhochzeit
Sonntag 22. Okt.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	11:00	St. Pankratius	Wort-Gottes-Feier
	11:00	St. Petrus	Familiengottesdienst			
Montag 23. Okt.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag 24. Okt.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier
Mittwoch 25. Okt.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst	16:00	CMS Seniorenres.	Eucharistiefeier
	18:00	St. Andreas Marienkapelle	Rosenkranzandacht	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier
Donnerstag 26. Okt.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier
Freitag 27. Okt.	8:00	St. Pankratius	Schulgottesdienst	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier
	16:00	Krypta St. Petrus	Trauung			
Samstag 28. Okt.	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier			
Sonntag 29. Okt.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	11:00	St. Pankratius	Wort-Gottes-Feier
	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier			
Montag 30. Okt.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag 31. Okt.	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier			

Gottesdienste November

***Die Regelgottesdienste aus St. Martinus finden in St. Wendelinus statt.**

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Zeit	Ort	Gottesdienst
Mittwoch 1. Nov.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung
	14:00	St. Laurentius	Andacht anschl. Gräbersegnung	15:30	St. Martinus	Andacht anschl. Gräbersegnung
	14:00	St. Pankratius	Andacht anschl. Gräbersegnung	15:30	St. Willibrord	Andacht anschl. Gräbersegnung
Donnerstag 2.Nov.	8:00	St. Petrus	ökum. Schulgottesdienst	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier
Freitag 3. Nov.	8:00	St. Martinus	Schulgottesdienst (in der Schule)	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier
Samstag 4. Nov.	16:30	St. Andreas	Tauffeier	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier
Sonntag 5. Nov.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	9:30	St. Pankratius	Wort-Gottes-Feier
	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier			
Montag 6. Nov.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag 7. Nov.	16:00	WuP Maria Hilf	Eucharistiefeier	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier
Mittwoch 8. Nov.	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier zum Patrozinium			
Donnerstag 9. Nov.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier
	17:30	St. Petrus	Wort-Gottes-Feier zu St. Martin			
Freitag 10. Nov.	8:00	St. Andreas	Schulgottesdienst	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier
Samstag 11. Nov.	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier			
Sonntag 12. Nov.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier			
	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier			
Montag 13. Nov.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag 14. Nov.	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier - Patroz. St. Martinus	18:00	Schönstattztr.	Eucharistiefeier
Mittwoch 15. Nov.	16:00	Seniorenres. CAP	Eucharistiefeier	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier
	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier			
Donnerstag 16. Nov.	8:00	St. Willibrord	Schulgottesdienst	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier
Freitag 17. Nov.	8:00	St. Martinus	Schulgottesdienst (in der Schule)	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier
Samstag 18. Nov.	9:00	St. Willibrord	Auftakt zum geistlichen Thementag	16:30	St. Wendelinus	Tauffeier
	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier			
Sonntag 19. Nov.	9:30	St. Andreas	Familiengottesdienst	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier
	9:30	St. Laurentius	Wort-Gottes-Feier zum Volkstrauertag			
Montag 20. Nov.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag 21. Nov.	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier			
Mittwoch 22. Nov.	16:00	St. Petrus	ök. Gedenken der Verstorbenen	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier
Donnerstag 23. Nov.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier
Freitag 24. Nov.	8:00	St. Pankratius	Schulgottesdienst	18:00	St. Andreas	Eucharistiefeier
	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier			
Samstag 25. Nov.	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier			
Sonntag 26. Nov.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier
	11:00	St. Pankratius	Wort-Gottes-Feier			
Montag 27. Nov.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag 28. Nov.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst	18:00	St. Wendelinus	Eucharistiefeier
Mittwoch 29. Nov.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier
Donnerstag 30. Nov.	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier			

Aktuelle Informationen im Internet unter www.st-marien-baesweiler.de



Ihnen allen einen gesegneten Erntedank 2023!

Bestattungen Dohmen



Seit 20 Jahren begleiten wir Menschen auf ihrem letzten Weg

„Unser Leben auf der Erde ist endlich“
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon 02404-969093

- Erledigung aller notwendigen Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Friedwaldbeisetzungen
- Überführungen In- und Ausland
- 24 Stunden Notdienst
- Bestattungsvorsorge
- Sternenkinder
- Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Beethovenstr. 2
52477 Alsdorf
Tel.: 02404-969093
Fax: 02404-969095

Löffelstr. 4
52499 Baesweiler
Tel: 02401-6037444

www.bestattungen-dohmen.de

Ihr Bestatter für Baesweiler und Umgebung

Johannes Pfennigs BEERDIGUNGSINSTITUT
INH. EDWIN OTTEN e.K.

- Faire Preise
- Kompetente Beratung
- 24-Stunden-Notdienst

Abschied nehmen in gefühlvollem Ambiente – beste Beratung zu günstigem Preis.





24 h Notdienst

BAESWEILER | Kückstraße 45
02401-4241

SETTERICH | Hauptstraße 63
02401-6082745

mit hauseigenem Abschiednahmeraum

www.bestattungshaus-pfennigs.de